



Stadt Saalfeld

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen
der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung der Stadt Saalfeld

über ein besonderes Vorkaufsrecht an Flurstücken
zwischen Kelzstraße, Breitscheidstraße und dem
Stadion „Saalewiesen“ gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Auf Grund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), geändert durch Gesetze vom 3. Mai 2005 (BGBl. I, 1224), vom 21. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1818) und Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl., S. 41), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Dezember 2005 (GVBl. S. 446 u. 455) erlässt die Stadt Saalfeld folgende Satzung.

§ 1

Der Stadt Saalfeld steht zur Sicherung geordneter städtebaulicher Entwicklung ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB im Quartier Kelzstraße, Breitscheidstraße, Saalewiesen und dem Stadion „Saalewiesen“ für die im § 2 genannten Flurstücke zu. Die Entwicklungsabsicht wird mit dem gefassten Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 40 „Mischgebiet Bohnstraße“, Beschluss-Nr. 084/2006 vom 21. Juni 2006, veröffentlicht im Amtsblatt vom 12. Juli 2006, dokumentiert.

§ 2

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke der Gemarkung Saalfeld:

758; 760/2; 760/3; 761; 763/2; 769/3; 769/4; 769/5; 2890/11; 2890/13; 2890/14; 2890/15; 2890/16; 2890/17; 2890/18; 2895/21; 2895/24; 2895/39; 2895/40; 2895/41; 2895/46; 2895/47; 2895/48; 2895/49; 2895/50; 2895/51; 2895/52; 2895/53; 2895/54; 2895/55; 2896/7; 2896/6; 2904/9; 2904/10; 2904/11; 2904/12; 2905/11; 2905/18; 2905/23; 2905/24; 2905/25; 2905/26; 2905/27; 2905/28; 2905/29; 2905/30; 2905/31; 2905/32; 2905/33; 2906/8; 2906/12; 2908/11; 2908/16; 2908/19; 2908/20; 2908/21; 2908/24; 2908/25; 2908/26; 2908/27; 2911/16; 2911/17; 2911/18; 2953

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich ist der amtliche Katasterplan mit Stand Oktober 2004 maßgebend.

Diese Satzung tritt am Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Saalfeld, den 02.11.2006

Stadt Saalfeld

gez.

Matthias Graul
Bürgermeister

Ausschreibung

Stellenausschreibung

Die Stadt Saalfeld schreibt zur Besetzung für den Eigenbetrieb Bauhof folgende Stellen aus:

1 Straßenreiniger/in - ab 01. Dezember 2006

1 Straßenreiniger/in - ab 01. Februar 2007

Einstellungsvoraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- keine besonderen Anforderungen an die berufliche Ausbildung
- Besitz der Fahrerlaubnisklassen B und C
- höfliches und korrektes Auftreten

Aufgaben

- Durchführung der manuellen Straßenreinigung
- Papierkorbentleerung mit Wochenenddienst
- Durchführung aller anfallenden Arbeiten im Bauhof
- Bereitschaftsdienst
- Führung und Wartung moderner kommunaler Kfz-Technik
- selbständiges Arbeiten

Die Bezahlung wird nach Entgeltgruppe 3 TVÖD gewährt.
Die Bewerbungen sind bis zum **24. November 2006** an die Personalabteilung der Stadtverwaltung Saalfeld zu richten.

K. Chalupka
Personalreferentin

Ortsrecht der Stadt Saalfeld/Saale

im Internet unter

www.saalfeld.de/Rat/Verwaltung

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen

Herzlichen Glückwunsch

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit ihren Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlsdorf zu ihrem Ehrentag

01. November Frau Margarete Hübner, Crösten, zum 76.

03. November Frau Elisabeth Stauche, Crösten, zum 79.

11. November

16. November

22. November

25. November

Herrn Walter Heymann, Crösten, zum 74.

Herrn Arthur Trepert, Beulwitz, zum 79.

Frau Cäcilia Lippmann, Beulwitz, zum 72.

Frau Herta Funk, Beulwitz, zum 94.

Paul Czekalla
Ortsbürgermeister

Landesfeier zum Volkstrauertag 2006

Am Samstag, den 18.11.2006 findet um 15.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Saalfeld die alljährliche Landesfeier zum Volkstrauertag statt.

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung der Landesregierung Thüringen, der Stadt Saalfeld und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Thüringen.

Ministerpräsident Dieter Althaus, welcher die Schirmherrschaft über den Landesverband hat, wird die Gedenkrede halten.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Der Volksbund betreut die Gräber für Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im In- und Ausland - die eigentlichen Gedenkstätten an unmenschliche Zeiten. Der Volksbund ist auch heute noch Anlaufstelle für Fragen von Hinterbliebenen und organisiert das Gedenken zum Beispiel am Volkstrauertag.

Der Thüringer Landesverband wurde 1991 neu gegründet und hat derzeit etwa 2900 Mitglieder. Seit 1992 wurden unter anderem 25 internationale Jugendlager in Thüringen und Polen durchgeführt, deren Teilnehmer Pflegearbeiten an Kriegsgräbern leisteten. Der Volksbund arbeitet seit seiner Neugründung in Thüringen auch mit Schülern, Lehrern und Jugendbegegnungsstätten zusammen.

„Die Arbeit des Volksbundes verbindet durch Gedenkarbeit an den Gräbern von Krieg und Gewaltherrschaft die Generationen und Nationen und hat deshalb die Unterstützung aller verdient“, so der Thüringer Landesvorsitzende des Volksbundes MdL Dr. Michael Krapp. Unterstützen sie bitte die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge durch eine Spende.

Henrik Hug
Landesgeschäftsführer

Eine prima Geschenkidee

... Karten für eine Veranstaltung im Saalfelder Kultur & Tagungszentrum Meininger Hof

Eine Übersicht über aktuelle Veranstaltungsangebote finden Sie im Internet auf der Saalfeld-Seite www.saalfeld.de, im Faltblatt „Wo was los ist“ (liegt u. a. im Saalfelder Rathaus aus) und in der regionalen Presse.

Karten können im Vorverkauf im Meininger Hof, in den Informationen Saalfeld, Rudolstadt, Bad Blankenburg, Pößneck, Lobenstein und Leutenberg, in den OTZ-Geschäftsstellen Saalfeld,

Rudolstadt, Pößneck, Arnstadt und Ilmenau, in den Reisebüros Lautenschläger, im Musikfachgeschäft Reichenbacher Gorndorf sowie online unter www.meininger-hof.de erworben werden.

Reservierungen können telefonisch unter 03671 / 359590 zu den Öffnungszeiten des Meininger Hofes (Montag bis Donnerstag 10 bis 17 Uhr) oder per E-Mail kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de vorgenommen werden.

Internationaler Tag

„Nein zu Gewalt an Frauen & Kindern“

Auch in diesem Jahr wollen wir zu diesem brisanten und aktuellen Thema weiterhin aufmerksam machen. Wir wollen helfen, sich für ein gewaltfreies Leben zu entscheiden.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Saalfeld, die Mitarbeiter/innen des Frauenhauses Saalfeld-Rudolstadt und des Weißen Ringes stehen Ihnen an Informationsständen für Gespräche zur Verfügung.

Nutzen Sie unsere Angebote am - Dienstag, dem 21. 11. 06, 10 Uhr - 13 Uhr, in der Regelschule Albert-Schweitzer - Ganz-

tagsschule, in Gorndorf und - am Donnerstag, dem 23. 11. 06, 13 Uhr - 17 Uhr, Markt, vor dem Saalfelder Rathaus.

Broschüren und Faltblätter zur kostenlosen Mitnahme bieten Aufklärung und Kontaktadressen für Betroffene und Hilfesuchende. Anfragen sind telefonisch möglich unter: Stadtverwaltung Saalfeld, Gleichstellungsbeauftragte, Frau Isrid Müller, Tel. 03671/ 598375.

Isrid Müller
Gleichstellungsbeauftragte

Noch keinen Ausbildungsplatz?

Angebote hier! Ausbildungsbeginn sofort

Die Sabel-Schule Saalfeld stellt für dieses Ausbildungsjahr ab sofort zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Assistent/in für Tourismus
11 Ausbildungsplätze
Technische/r Assistent/in für Informatik
2 Ausbildungsplätze

Kaufmännische/r Assistent/in Fachrichtung Betriebswirtschaft
10 Ausbildungsplätze

Kaufmännische/r Assistent/in Fachrichtung Fremdsprachen
7 Ausbildungsplätze

Interessenten wenden sich an:
Sabel-Schule
Kulmbacher Straße 62
07318 Saalfeld

Ansprechpartner:

Herr Michael Wilde
Tel. 0 36 71/5 38 00

E-Mail: wilde@sabel.com

Die Fa. SANPROFI, Florian-Geyer-Straße 2, 07318 Saalfeld stellt ab sofort, im Rahmen des Ausbildungs paktes, ein ausbildungsvorbereitendes Praktika (EQJ) zum/zur Einzelhandelskaufmann/-frau zur Verfügung. Im Anschluss an die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums schließt sich eine Ausbildung zum/zur Einzelhandelskaufmann/-frau an. Nähere Informationen erteilt Frau Müller, Tel. 0 36 71/53 04 45.
Silvia Bauer
Amt für Wirtschaftsförderung

„Heinrich Heine - Lieder und Satiren“

am 21. November in der Bibliothek Saalfeld

In diesem Jahr jährt sich zum 150. Mal der Todestag Heinrich Heines.

Das ist für die Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld ein guter Anlass, den scharfzüngigen, kritischen Dichter seiner Zeit zum Mittelpunkt der Veranstaltung am 21. November um 19 Uhr zu machen. In diesem literarisch-musikalischen Programm wird Burkhardt Engel Gedichte, Prosatexte und Lieder zu Gehör bringen.

Der mehrfache Preisträger und promovierte Künstler Burkhardt Engel aus Erbach tritt neben Lehr- und Gastaufträgen bevorzugt auf der Kleinkunsthöhne im In- und Ausland auf und enga-

giert sich in verschiedenen Ensembles.

1995 war er Mitbegründer des Ensembles „Cantaton“.

Engels künstlerische Vielseitigkeit und Professionalität verspricht einen anregenden Abend, der Freunde dieses Genres ebenso wie Heine-Liebhaber ansprechen wird.

Für die Abendveranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 EUR erhoben, Besitzer des Bibliotheksausweises, Inhaber des Saalfeldpasses und Schüler zahlen nur 2,00 EUR.

Cornelia Hockarth
Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld

Veranstaltungstipps

(Auswahl)

17. November 2006, 20 Uhr
im Stadtmuseum Saalfeld
Musical Delight

„Friedrich der II und seine Musiker“, Werke von Friedrich dem Großen, Johann Joachim Quantz, Carl Philipp Emanuel Bach und Franz Benda

Dorothee Müller (Traversflöten), Susanne Peuker (Theorbe, Barockgitarre)

Musical Delight - 'musikalisches Vergnügen' ist nicht nur der Name des jungen Bremer Ensembles; es zeichnet auch das lebendige, ausdrucksstarke Spiel, den durch Musizierfreude geprägten Dialog der beiden Musikerinnen aus. Der Hörer erlebt hier nicht allein das Ergebnis jahrelanger Studien zur Aufführungspraxis, sondern intimes, sinnliches und variables Zusammenspiel.

5. bis 19. Dezember 2006
Traditioneller **Saalfelder Weihnachtsmarkt** auf dem Marktplatz

10. Dezember 2006, 12 bis 16 Uhr
Grottenadvent in den Saalfelder Feengrotten

Zahlreiche einheimische Chöre und Interpreten zaubern über und unter Tage Adventsstimmung in die Herzen der Besucher. Ein kleiner Weihnachtsmarkt lädt zum Bummeln, Schlemmen und Kauf attraktiver Geschenke ein.

Die kleinen Besucher erwartet ein besonderes Kinderprogramm. Natürlich hält auch der Weihnachtsmann so manche Überraschung bereit.

Weitere aktuelle Veranstaltungsinformationen im Internet unter www.saalfeld.de

Private Gartenbesitzer im Städtedreieck öffnen ihre Gärten

Der Tag der offenen Gärten - „open gardens“ findet am 10.06.2007 in Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg statt.

Nachdem in mehreren Thüringer Städten bereits seit mehreren Jahren Bürger ihre privaten Gärten für interessierte Besucher für geöffneten, fand der Tag der offenen Gärten „open gardens“ am 11. Juni 2006 auch in Rudolstadt statt.

Die Veranstalter, der Bund deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) und die Deutsche Gesellschaft für Garten und Landschaft (DGGL) sowie die Stadt Rudolstadt waren von der Mitmachbereitschaft der Gartenbesitzer und der Resonanz der Besucher beeindruckt. Ca. 300 Interessenten haben die acht Gärten besucht.

Aus dieser ersten Veranstaltung soll sich wie in vielen anderen thüringischen Städten eine Tradition entwickeln, die ab 2007 auch im Städtedreieck, also in den Städten Rudolstadt, Saalfeld und Bad Blankenburg, durchgeführt werden soll. Dazu sind die Veranstalter auf die Mitwirkung der Gartenbesitzer angewiesen.

Wir möchten aus diesem Grund interessierte Saalfelder Bürger, die sich an den „open gardens“ beteiligen möchten bitten, sich mit der Stadtverwaltung Saalfeld, Grünflächenamt Herrn Werrmann, Tel. (0 36 71) 59 83 60 in Verbindung zu setzen.

G. Werrmann
Leiter des Grünflächenamtes

Fürstenporträts aus dem Stadtmuseum Saalfeld restauriert

Drei historisch bedeutsame Gemälde sind nach mehrjähriger, umfassender Restaurierung ins Stadtmuseum zurück gekehrt. Bei den Ölbildern auf Leinwand handelt es sich um Fürstenporträts aus dem späten 16. und frühen 17. Jahrhundert.

Dargestellt sind Kurfürst Christian I. von Sachsen (reg. 1586 - 1591. Gemälde um 1590) sowie Herzog Friedrich Wilhelm I. von Sachsen-Weimar (reg. 1586 - 1603. Gemälde datiert 1602) und

sein Sohn Herzog Johann Philipp von Sachsen-Altenburg (reg. 1618 - 1639. Gemälde datiert 1626). Alle drei Gemälde hingen ursprünglich im Saalfelder Schloss und gelangten 1920 in Museumsbesitz. Die Restaurierung wurde finanziert durch Mittel der Stadt Saalfeld sowie des Thüringer Kultusministeriums.

Dr. Dirk Henning
Direktor Stadtmuseum

Herzlichen Glückwunsch

Tierschutzverein Saalfeld und Umgebung e. V. geehrt

Auf Beschluss des Saalfelder Stadtrates vom 27. 09. 2006 wurde der Tierschutzverein Saalfeld und Umgebung e. V. mit dem „Ehrenwappen der Stadt Saalfeld/Saale“ geehrt. Seit seiner Gründung vor 15 Jahren kümmern sich die Tierschützer mit viel Idealismus und ehrenamtlichem Engagement um das Wohl der Tiere. Der Verein hat sich mit seinen Mitgliedern besondere Verdienste um die Stadt Saalfeld erworben. Bürgermeister Matthias Graul nahm die Ehrung am 28. 10. 2006 im Rahmen der Jahresversammlung des Tierschutzvereins Saalfeld und Umgebung e. V. im Saalfelder Hotel „Tanne“ vor. Er dankte den Mitgliedern für ihr

langjähriges Engagement für die Tiere. „... Sie wirken bei zahlreichen Begehungen mit, um nicht artgerechte Tierhaltung aufzudecken und entsprechende Veränderungen herbeizuführen. Sie bemühen sich aber auch, Populationen herrenloser Tiere auf ein vernünftiges Maß zu bringen. Sie nehmen zahlreiche öffentliche Veranstaltungen wahr, um über das Anliegen des Tierschutzes aufzuklären und zu informieren. Dafür gilt Ihnen mein herzlicher Dank.“

Die Ehrung ist verbunden mit einer Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Saalfeld/Saale.

Renate Ehrhardt/pa/öa

Kaninchenschau in Kamsdorf

am 02. und 03. Dezember 2006

Der Ausrichter dieser Tierschau ist der Kleintierzuchtverein T 324 Kamsdorf-Zollhaus, anlässlich seines 75-jährigen Vereinsjubiläums. Der sich mit dieser Schau in seiner Region vorstellen möchte und der Öffentlichkeit einen Einblick in die Arbeit des Vereines geben möchte, die er im Kreisverband Saalfeld / Pößneck leistet.

An der Schau nehmen 19 Vereine aus dem Kreisverband teil und zeigen ca. 700 Tiere in 32 Rassen und vielen Farbschlägen, auch unsere Jugend wird wieder mit vertreten sein.

Auf dieser Ausstellung kann man natürlich auch wieder Rassekaninchen käuflich erwerben oder

mit dem Züchter in persönlichen Kontakt treten.

Die Ausstellung findet in der Agrarhalle in Kamsdorf statt. Geöffnet ist:

am Sonnabend von 8 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr. Für Schüler ist der Eintritt frei.

Unter Voranmeldung können Kindergärten und Schulen am Freitag, dem 1.12.2006, diese Schau besuchen, natürlich Eintritt frei.

Bei Interesse bitte melden bei Albert Dietzel unter Tel. 03671/645221.

Rüdiger Koch
Obmann für Öffentlichkeitsarbeit
des KV Saalfeld/Pößneck

Ausstellung im Stadtmuseum wird verlängert

Aufgrund des großen Besucherinteresses verlängert das Stadtmuseum Saalfeld die aktuelle Ausstellung „Heldentod“ und „Mahnung - Gefallenendenkmale im Kreis Saalfeld 1806 - 2006“ um vier

Wochen. Die Sonderschau kann damit noch bis einschließlich 26. November 2006 besichtigt werden.

Dr. Dirk Henning
Direktor Stadtmuseum

Adventsstimmung im Saalfelder BERGFRIED- Park

Am 1., 2. und 3. Adventssonntag (3., 10. und 17. Dezember 2006) laden Knut Schieferdecker und der Verein „Freunde des BERGFRIEDES“ ab 15 Uhr zu den traditionellen vorweihnachtlichen Glockenspielkonzerten in den Park der Villa BERGFRIED ein.

Auf dem Programm stehen Kompositionen aus drei Jahrhunderten, deutsche und internationale Weihnachtslieder, gespielt von

Knut Schieferdecker auf dem Carillon im BERGFRIED-Glockenturm, einem der ältesten Instrumente dieser Art in Deutschland.

Die Zuhörer können bei einem Glas Glühwein vorweihnachtliche Stimmung im BERGFRIED Park erleben.

Renate Ehrhardt /pa/öa

800 Jahre Stadtrecht

„Steinerne Chronik Thüringens“ feiert 2008 Jubiläum

Mit ihrer über 1100 Jahren belegten Geschichte gehört die Stadt Saalfeld zu den ältesten in Thüringen.

Im Jahre 1208 wurde Saalfeld zum ersten Mal als Stadt bezeichnet. Dies ist ein würdiger Anlass, „800 Jahre Stadtrecht der Stadt Saalfeld“ 2008 feierlich zu begehen. Das Festjahr 1999 ist vielen Saalfeldern und den zahlreichen Gästen der Stadt sicher noch in bester Erinnerung.

Damit auch dieses Jubiläumsjahr erfolgreich und nachhaltig wird, bedarf es, wie 1999, der Mitwirkung vieler.

Veranstalter, Gewerbetreibende, Unternehmer, Händler, Sponsoren oder Künstler, aber auch jeder einzelne, ob als Schule, Kinder- oder Jugendeinrichtung, Kirche, Institution, Unternehmen, Verein oder Verband sind aufgerufen, ihre Ideen und ihr Engagement in die Vorbereitung der Jubiläumsveranstaltungen einzubringen.

Vorschläge
bis 30. November 06 bitte an:
Stadtverwaltung Saalfeld, Büro des Bürgermeisters, Markt 1, 07318 Saalfeld
oder info@stadt-saalfeld.de